

Mittwoch
16.
Oktober

289. Tag des Jahres
76 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 42

☀️ 07:53 Uhr 17:13 Uhr
🌙 18:29 Uhr 04:45 Uhr



Guten Morgen

Verschwunden

Als ich kürzlich hörte, dass eine Frau seit zwei Jahren in Köln wohnt und noch immer nur mit Hilfe des Navigationsgerätes im Auto den nächsten Supermarkt findet, musste ich ein wenig schmunzeln. Seit ein paar Tagen hat sich diese »technische Demenz« auch bei mir eingeschlichen. Denn mit der Einrichtung der neuen modernen Telefonanlage waren gleich sämtliche Eintragungen aus dem alten Telefonbuch verschwunden. Was lernen wir daraus? Das abgegriffene Notizbuch war so schlecht auch wieder nicht... Franz-Josef Herber

Frauengebetskette zur Weltmission

Espeln (VV). Frauen aller Konfessionen sind eingeladen, sich am Donnerstag, 17. Oktober, erstmals an der missio-Frauengebetskette zum Monat der Weltmission 2013 zu beteiligen. Zum Thema »Würde achten - Hoffnung geben« wird um 17 Uhr der Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Herz-Jesu Espeln gefeiert. Anschließend treffen sich die Frauen zum gemütlichen Ausklang im Pfarrheim. Dort ist für Getränke gesorgt; für den Imbiss bringt jede Teilnehmerin etwa so viel mit, wie sie selbst verzehren möchte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer vermisst seine Katze?

Delbrück (VV). Beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung Delbrück wurde eine junge schwarz-weiße Katze als zugelaufen gemeldet. Auskünfte erteilen die Mitarbeiter unter ☎ 05250/996190.

Einer geht durch die Stadt

... und trifft lauter begeisterte Gartenbesitzer, die derzeit gar nicht wissen, wohin mit der reichen Ernte an Äpfeln, Pflaumen und Walnüssen. Auch den Kastanienbäumen scheint der Sommer behagt zu haben. Jede Menge der braunen Früchte liegen noch herum. »Anscheinend sind es sogar mehr, als die Kinder brauchen können«, denkt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 51 / 89 62 22
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

Abonentenservice

Telefon 0 52 51 / 89 61 11
Fax 0 52 51 / 89 61 49
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

Lokalredaktion Delbrück

Oststraße 24, 33129 Delbrück
Jürgen Spies 0 52 50 / 93 82 13
Heinz-Peter Manuel 0 52 50 / 93 82 14
Meike Oblau 0 52 50 / 93 82 17
Fax 0 52 50 / 93 82 22
delbrueck@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Matthias Reichstein 0 52 51 / 89 61 29
Peter Klute 0 52 51 / 89 61 24
Elmar Neumann 0 52 51 / 89 61 26
Matthias Wippmann 0 52 51 / 89 61 19
sport@westfaelisches-volksblatt.de

@ www.westfaelisches-volksblatt.de

Langfristig etwas bewegen

Westenholzer unternehmen erste Schritte auf dem Weg zur ersten Bürgerstiftung im Delbrücker Land

■ Von Axel Langer
(Text und Foto)

Westenholz (VV). Westenholz wird zum Vorreiter: Als erster Ort des Delbrücker Landes bekommt das 3800-Seelen-Dorf eine eigene Bürgerstiftung. Initiator ist die Volksbank Westenholz. Vorgelegt wurde das Projekt bei der ersten Stiffterversammlung.

Vor rund 15 Jahren wurde in Gütersloh die erste Bürgerstiftung Deutschlands gegründet. Bundesweit sind es mittlerweile 348 Einrichtungen, die das soziale, caritative, sportliche und heimatverbundene Leben der jeweiligen Stadt oder der Region fördern. »Wir pflanzen jetzt einen Apfelbaum, der schon vom ersten Jahr an kleine Früchte trägt, aber eigentlich für kommende Generationen gedacht ist. Selbsthilfe und Selbstverantwortung sind die Triebfeder«, erläuterte Josef Köckerling die Motive für die Gründung der ersten Bürgerstiftung im Delbrücker Land.

Angeschoben von der Volksbank Westenholz, würde der 3800 Einwohner zählende Delbrücker Ortsteil sicher eine der kleinsten Gemeinden in ganz Deutschland sein, die vom kommenden Jahr an über eine Bürgerstiftung verfügen.

Aus ihrem wirtschaftlichen Geschäft stellt die Bank als Startkapital 50 000 Euro als Einlage für die Stiftung zur Verfügung und hat sich in Person von Josef Köckerling auf die Suche nach weiteren Gründungstiftern gemacht. »Bislang konnten wir 30 weitere Zustifter gewinnen und haben ein Stiftungskapital von rund 80 000 Euro zusammengetragen können«, ist Josef Köckerling von der sehr positiven Resonanz auf sein Ansinnen erfreut.

Künftig wird aus den Erträgen des Stiftungskapitals das bürgerliche Engagement in Westenholz unterstützt. Das Stiftungskapital selber bleibt unangetastet.

Auf einer ersten Versammlung der potentiellen Stifter im Haus



Nach dem Vorbild vieler anderer Städte und Regionen hat der Vorstand der Volksbank Westenholz, Josef Köckerling (rechts), für Westenholz eine Bürgerstiftung angestoßen, die erste im Delbrücker Land. Dank der

Lützkewitte stellte Köckerling das Konzept und den weiteren Zeitplan des ehrgeizigen Vorhabens vor.

»Wir möchten in Westenholz caritative, soziale und sportliche Projekte ebenso fördern wie Vorhaben der Heimatpflege«, hat Josef Köckerling die Idee der Bürgerstiftung für Westenholz aufgegriffen. Die genauen Ziele der Stiftung werden die Gremien sowie die Stiffterversammlung in den nächsten Wochen konkretisieren.

Möglichst viele Westenholzer sollen in die Bürgerstiftung mit eingebunden werden, damit der Einsatz für das Gemeinwesen möglichst nachhaltig ist. In der

bald anstehenden Unterzeichnung der Stiftungsurkunde sieht der Bankenvorstand einen historischen Moment für das Bundesgoddorf.

Auch die Unterstützung durch Spenden mit einem klaren Verwendungszweck wird möglich gemacht. Für die Volksbank Westenholz verspricht Josef Köckerling, die Bürgerstiftung auch künftig aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens weiter zu unterstützen. Außerdem wird die Bank die Zinserträge des Stiftungskapitals in den ersten Jahren stützen, so dass von Beginn an eine erkleckliche Summe zur Verfügung gestellt werden kann.

Bis zum 15. November können sich weitere Gründungstifter bei der Volksbank Westenholz melden.

tatkräftigen Unterstützung von rund 30 Westenholzern steht schon jetzt ein Stiftungskapital von 80 000 Euro für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung.

Zeitplan zur Gründung

Am 28. Oktober erläutert die Vorsitzende der Bürgerstiftung Bielefeld, Anja Böllhoff, bei der Mitgliederversammlung der Volksbank Westenholz die Hintergründe und Aufgaben einer Bürgerstiftung. Noch bis zum 15. November können sich Interessierte bei der Bank melden, um als Gründungstifter das Vorha-

ben zu unterstützen. Um den 25. November herum ist geplant, die Stiftungsurkunde zu unterschreiben und damit auch die Satzung zu verabschieden. Im Januar 2014 erfolgt dann, so hoffen die Initiatoren, die Genehmigung der Bürgerstiftung Westenholz durch die Bezirksregierung Detmold. (al)

Außerdem wird ein Internetauftritt für größtmögliche Transparenz bei der Ertragsbildung des Startkapitals sowie der unterstützten Projekte sorgen. Als sehr positiv bewertete der

stellvertretende Landrat Bernhard Wissing in seinem Heimatort die kommende Bürgerstiftung: »Es ist sehr gut, dass wir uns heute auf den Weg machen um langfristig etwas zu bewegen.«

Leseherbst in der Bücherei

Delbrück (VV). In der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) Delbrück findet am Donnerstag, 17. Oktober, wieder ein Leseherbst statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bei einem Glas Wein oder Wasser und Knabbereien können die Teilnehmer in gemütlicher Runde einen schönen Abend verbringen. Es besteht auch die Möglichkeit, Bücher oder andere Medien auszuleihen. Besonders freuen sich die Initiatoren auch über neue Leser. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

— Anzeige —

MATRATZEN AB WERK

NUR IN BÜREN

Aktion! Bis 30.10.13

KOSTENLOS!!!

- ✓ LATTENROST
- ✓ ANLIEFERUNG*
- ✓ ENTSORGUNG* (*bis 50 km ab Werk)

Erwerben Sie bei uns eine Matratze im Wert von mindestens 299,- € (Standardmaß) und Sie erhalten ein Lattenrost UVP 99,- € kostenlos dazu. Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gültig bis 30.10.2013

guter schlaf - gesundes leben

Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr, Sa. 10:00 - 14:00 Uhr
Büren, Westring 3, 02951 93942-0, www.sitec-schlafsysteme.de

Herbstferien im Jugendtreff Delbrück

Abwechslungsreiches Programm

Delbrück (VV). Der Jugendtreff Delbrück bietet in seinen beiden Einrichtungen in Delbrück und Westenholz für alle Kinder und Jugendlichen in den am kommenden Montag beginnenden Herbstferien ein abwechslungsreiches Programm an.

In der ersten Ferienwoche steht in Delbrück jeden Tag von 8 bis 12 Uhr »Ferienfrühstück mit Turnier« auf dem Plan. Der Jugendraum in Westenholz im Keller des SUB hat in dieser Woche zusätzlich am Dienstag und am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

In der zweiten Ferienwoche gibt es neben den Öffnungszeiten am Nachmittag am Dienstag, 29. Oktober, in Westenholz von 10 bis 13 Uhr Fußball in der Sporthalle, am

Mittwoch, 30. Oktober, einen Besuch des Pader-Bini-Landes und am Donnerstag, 31. Oktober, Eislaufen in Paderborn.

Nähere Informationen zu Anmeldung und Kosten gibt es auf der Internetseite der Stadt Delbrück und zu den Öffnungszeiten des Jugendtreffs am Nachmittag unter ☎ 05250 / 938593.

Zum ersten Mal nach der Sommerpause findet für alle Jugendlichen ab 14 Jahre am Freitag, 18. Oktober, wieder ein Fußballangebot statt. Von 20 bis 22 Uhr besteht die Möglichkeit, ohne Leistungsdruck und Vereinsmitgliedschaft Fußball zu spielen. »Fußball am Freitag« ist eine Veranstaltung des städtischen Jugendtreffs und wird von Rudi Morton geleitet.



Die Fuchsschwänze sicherten sich (von links) Elisabeth Brockherm, Kirsten Beckert und Monika Beringmeier. Es gratulierten Hövelhofs Bürgermeister

Michael Berens (vorne v.l.), stellvertretender Landrat Bernhard Wissing und der Vorsitzende der Espelner Reitergruppe, Edwin Krukenmeyer. Foto: Axel Langer

Amazonen packen zu

Drei Reiterinnen bei der Fuchsjagd in Espeln erfolgreich

Espeln (al). Vom Hof Stollmeier aus sind rund 30 Reiterinnen und Reiter zur 47. Fuchsjagd in Espeln gestartet. Dabei galt es, eine 18 Kilometer lange Strecke durch Feld und Flur rund um Espeln zu bewältigen.

Die Hövelhofer Jagdhornbläser und die Emslandjäger begleiteten die Reiterschar ebenso wie zehn Planwagen und Kutschen – zunächst noch bei Sonnenschein, später, im Laufe des Ausritts, setzte jedoch dauerhaft Nieselregen ein. Höhepunkt der Fuchsjagd ist im-

mer das Ausreiten von drei Fuchsschwänzen auf einem abgeernteten Maisfeld. Im rasanten Ritt wurden die neuen Würdenträger ermittelt. »Es hat großen Spaß gemacht, dabei zuzusehen«, freute sich der Vorsitzende der gastgebenden Espelner Reitergruppe, Edwin Krukenmeyer, über den Verlauf des abermals spannenden Wettkampfs.

Den unter allen Gastreitern ausgetretenen Fuchsschwanz sicherte sich Monika Beringmeier aus Delbrück. Bei den Kleinpferden holte Kirsten Beckert den Fuchsschwanz. Im vergangenen Jahr war sie bereits bei den Gastreitern erfolgreich. Zum Abschluss wurde die begehrte Trophäe unter den Startern der Espelner Reitergruppe ausgeteilt. Elisabeth Brockherm war unter dem Jubel der zahlreichen Zuschauer erfolgreich.

Neben Edwin Krukenmeyer überreichten Bürgermeister Michael Berens und der stellvertretende Landrat Bernhard Wissing die Siegermedaillen. Sie bekundeten großen Respekt vor der reitlichen Leistung der neuen Fuchsmajorinnen.